

METAMORPHOSEN

31. Kammermusikfest Lockenhaus

5. – 11. Juli 2012

Nicolas Altstaedt: „Das Feuer erhalten anstatt die Asche zu hüten“

Neuer Künstlerischer Leiter des Kammermusikfestes Lockenhaus präsentiert sein Konzept

Wien, Dienstag 22. November 2011 – Der Cellist Nicolas Altstaedt, neuer Künstlerischer Leiter des Kammermusikfestes Lockenhaus, hat heute im Rahmen eines Pressegesprächs seine Pläne für das 31. Kammermusikfest Lockenhaus 2012 (5.-11. Juli 2012) vorgestellt. Das kommende Festival wird unter dem Thema „Metamorphosen“ stehen. Etwa 40 Musiker werden unter Altstaedts Leitung auf Burg Lockenhaus und in der barocken Pfarrkirche des Ortes Werke von mehr als 30 Komponisten aufführen.

Trotz der Kurzfristigkeit – Altstaedt wurde erst Ende Oktober nominiert – konnte er eine beeindruckende Liste internationaler Künstlerinnen und Künstler zusammenstellen. Fast alle werden für die gesamte Festivaldauer in Lockenhaus sein und Programme erarbeiten, die nur in dieser Formation im Rahmen des Festivals zu hören sein werden. Dem Lockenhaus-Prinzip, die detaillierten Konzertprogramme erst etwa 48 Stunden vor Konzertbeginn bekannt zu geben, will Altstaedt treu bleiben.

„Nie zuvor hat es an diesem Ort eine solche Veränderung gegeben und doch scheint mir eine direkte Antwort auf die Frage, was in Zukunft geschieht, verdächtig.“ so Altstaedt zu seiner Themenwahl. „Hat doch Lockenhaus immer selbst Fragen aufgeworfen anstatt Antworten zu geben.“

„Als Musiker“, so Altstaedt, „scheint mir die Rolle des Bestimmenden weniger tiefgreifend als die des eigentlich Verwandten. Was mit uns durch Lockenhaus geschieht ist für mich die spannendere Dimension, die das Thema der Metamorphose offenlegt und Freiräume bietet. Wie hören wir Musik der vergangenen Jahrhunderte, was sagt uns die Musik Franz Schuberts heute? Neben den gegebenen Werken von Strauss, Ligeti und der vertonten Literatur Ovids sind in Lockenhaus der Musik von alt bis neu keine Grenzen gesetzt. Von der Verwandlung in der Musik vom Geräusch und Rhythmus bis zur Variation, der Form der Passacaglia durch die Jahrhunderte hinweg von Biber bis Muhly, des Jägers zum Gejagten bei Jörg Widmann in einer Natur über oder bei George Crumb unter Wasser zu allen Jahreszeiten, der Verwandlung von Musik selbst durch Interpretation, Text, Elektronik oder Choreographie, des von Zweifel geplagten und meintlich verstorbenen Komponisten in der Nacht zur bevorstehenden Uraufführung seines heute so oft gespielten Werkes und schließlich: zu uns selbst“, erläutert Altstaedt seine Entscheidung und meint weiter: „Eine Antwort an alle „verwandelt werden Wollenden“ möchte ich angesichts all der mitwirkenden wunderbaren Freunde und außergewöhnlichen Künstler dennoch wagen: Es wird ein Fest!“

„Gidon Kremers Entdeckertum und seine Unprätentiosität“ sind für Altstaedt auch zukünftig entscheidende Ansätze für seine Arbeit als Künstlerischer Leiter: „Lockenhaus lässt uns einen ideellen Ort leben, eine Oase schaffen, wo wir der Musik dienen, wir so erleben und entdecken, wie es uns sonst verwehrt bleibt. Die Offenheit eines Kindes zu bewahren, Unerwartetes zuzulassen als auch Stille zu suchen, ist für uns unentbehrlich. Wie sagte er einmal: ‚Im Grunde genommen ist Lockenhaus doch ein Begriff nicht nur als Geschichte, sondern als eine Möglichkeit‘ und - gerade deshalb - heute existentiell wichtig wie vielleicht nie zuvor.“

Nicolas Altstaedt und Gidon Kremer hatten einander erstmals 2003 getroffen. Altstaedt gastierte auf Kremers Einladung mit Ausnahme 2008 seit 2005 jedes Jahr beim Kammermusikfest Lockenhaus.

Gidon Kremer, der das Festival 1981 zusammen mit dem damaligen Ortpfarrer Josef Herowitsch gegründet und 30 Jahre lang als Künstlerischer Leiter betreut hat, hatte nach seinem Rücktritt im Sommer dieses Jahres Altstaedt als Nachfolger vorgeschlagen. „Ich bin beeindruckt von seiner Arbeit und freue mich, dass Lockenhaus sich für einen so visionären Musiker wie Nicolas Altstaedt entschieden hat“, sagt Kremer, der 2012 auch selbst in Lockenhaus auftreten wird, auf dem Pressegespräch.

Künstlerinnen und Künstler 2012

Violine Vilde Frang, Ivry Gitlis, Barnabas Kelemen, Kati Kokas, Gidon Kremer, Pekka Kuusisto, Priya Mitchell

Viola Guy Ben-Ziony, Lily Francis

Cello Nicolas Altstaedt, Jonathan Cohen, Sebastian Klinger

Kontrabass Knut Erik Sundquist

Klavier Cristina Barbuti, José Gallardo, Alexander Lonquich, Ferenc Rados

Cembalo Jonathan Cohen

Bandoneon Per Arne Glorvigen

Quartett Kelemen Quartett

Flöte Janne Thomson

Klarinette Reto Bieri

Oboe Alexei Ogrintchouk

Fagott Diego Chenna

Horn Zora Slokar

Schlagwerk Johannes Fischer

Komponisten 2012

Béla Bartók (1881-1945)

Heinrich Ignaz Franz Biber (1644-1704)

Johannes Brahms (1833-1897)

Benjamin Britten (1913-1976)

John Cage (1912-1992)

Arcangelo Corelli (1653-1713)

George Crumb (*1929)

Claude Debussy (1862-1918)

Ernst von Dohnányi (1877-1960)

Antonín Dvořák (1841-1904)

Oswaldo Golijov (*1960)

György Ligeti (1923-2006)

Heinz Holliger (*1939)

Leoš Janáček (1854-1928)

Wolfgang Amadeus Mozart (1756-1791)

Mauricio Kagel (1931–2008)

Wilhelm Killmayer (*1927)

György Kurtág (*1926)

Witold Lutoslawski (1913-1994)

Nico Muhly (*1981)

Àstor Piazzolla (1921-1992)

Henry Purcell (1659-1695)

Maurice Ravel (1875-1937)

Steve Reich (*1936)

Wolfgang Rihm (*1952)

Franz Schubert (1797-1828)

Robert Schumann (1810-1856)

Dmitri Shostakovich (1906-1975)

Richard Strauss (1846-1949)

Sándor Veress (1907-1992)

Antonio Vivaldi (1678–1741)

Jörg Widmann (*1973)

Bernd Alois Zimmermann (1918-1970)

Kartenverkauf

Der Kartenverkauf für das 31. Kammermusikfest Lockenhaus startet Anfang Dezember 2011. Alle Konzerttermine sowie ausführliche Infos finden Sie auf www.kammermusikfest.at

31. Kammermusikfest Lockenhaus
Kartenbüro:
Tel.: +43(0)2616 2100
Email: tickets@kammermusikfest.at

Kartenpreise: EUR 29,- (VVK) / EUR 31,- (Abendkasse) / Jugenticket (bis 26 Jahre): EUR 15,-

Weiter Informationen sowie eine ausführlich Pressemappe finden Sie auf unserer Website www.kammermusikfest.at

Pressekontakt

Mag. Beatrix Baumgartner
KAMMERMUSIKFEST LOCKENHAUS
Hauptplatz 5
7442 Lockenhaus
Mobil: +43 699 1 95 85 280
Email: baumgartner@kammermusikfest.at
www.kammermusikfest.at